



### Editorial

Liebe Schülerinnen und Schüler! Etwas verspätet möchten wir euch als SchülerInnenvertretung im neuen Schuljahr willkommen heißen. In Zukunft wollen wir euch regelmäßig in einer SchülerInnenzeitung über den aktuellen Stand der SV-Arbeit informieren. Weitere Informationen könnt ihr außerdem dem SV-Brett entnehmen, das im Eingangsbereich des B-Traktes hängt. Nach langem Warten haben wir nun endlich einen SV-Raum. Dort werden jeden Dienstag und Donnerstag in der ersten Pause sowie jeden Mittwoch in der großen Pause Sprechstunden stattfinden. Gefällt euch



etwas nicht oder seid ihr mit der Arbeit unzufrieden? Dann kommt vorbei! Wie ihr sicherlich schon wisst, fanden Ende September die neuen SV-Wahlen

statt. Dabei wurden Herr Wittwer und Herr Proksch zu den SV-Verbindungslehrern gewählt. Schülersprecher und dessen Stellvertreter ist Robin Cramer (13) und Ruben Zangerle (11). Darüber hinaus wurden folgende Personen als MitgliederInnen für die Schulkonferenz gewählt: Annika Flieg, Pascal Clermont, Tristan Schlüter, Meike Mirbach, Michelle Göretz, Gregor Beckmann, Amanda Klemp, Sophie Steiner, David Meierkord und Emil Hegmann.

### Erste Schulkonferenz

Am 4. Oktober fand die erste ordentliche Schulkonferenz des neuen Schuljahres statt. Der erarbeitete Antrag gegen Bundeswehrbesuche an unserer Schule und unser Antrag zur Auflockerung der Handyregelung wurden nun endlich behandelt. Beide möchten wir hier kurz vorstellen.

1. Die SV hat einen Antrag gegen Besuche von Jugendoffizieren der Bundeswehr gestellt. Diese widersprechen unserer Meinung nach gegen das für die Schule bindende Neutralitätsgebot. Wir wollen die Wirtschafts- und Sicherheitspolitik nicht nur von militärischer Seite erfahren, sondern ein differenziertes Bild durch unsere LehrerInnen kennenlernen. Die Schulkonferenz hat diesen Antrag einstimmig, d.h. mit allen Stimmen von LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern angenommen. Jugendoffiziersbesuche

werden also auch weiterhin nicht an unserer Schule stattfinden.

2. Vielen SchülerInnen geht das Handy-Verbot zu weit. Uns ist nicht klar, warum das Handy im gesamten Schulgebäude (auch z.B. in den Pausen) untersagt ist. Außerdem sind die Strafen, also die Wegnahme des Handys für mehrere Wochen eindeutig zu hoch. Aus diesem Grund haben wir einen Antrag zur Auflockerung der Handyregelung gestellt. Da ein Erfolg in der Schulkonferenz nicht abzusehen war (LehrerInnen und Eltern waren gegen unseren Antrag), hat die Schulkonferenz beschlossen, einen Arbeitskreis mit SchülerInnen-, LehrerInnen- und Elternvertretern einzurichten. In diesem soll die Handyvereinbarung gemeinschaftlich neu gestaltet werden. Wir bleiben also weiter am Ball, um die jetzige Handyregelung zu kippen

### SV-Seminar

Ebenfalls am 4. Oktober wurde das SV-Seminar durchgeführt. Auf diesem ganztägigen Seminar haben alle KlassensprecherInnen und deren StellvertreterInnen Ideen für Projekte und Aufgaben gesammelt, die die SV dieses Jahr durchführen soll. Neben

der Abschaffung des Toilettengeldes und der Teilnahme an dem bundesweiten Projekt "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" wurde gefordert, dass sich die SV um die Abschaffung der Tadelungen bemühen soll. Diese und viele andere in einem Arbeitsprogramm gesammelten Arbeitsaufträge müssen nun umgesetzt werden. Wenn du

### SV-Raum

Die SV hat nun endlich ihr eigenes Büro! Dieses befindet sich im Raum DU10.

Habt ihr Probleme? Wollt ihr Kritik zur Schule oder SV loswerden? Dann kommt vorbei!

Zu folgenden Zeiten erreichst du uns:

**Dienstags in der ersten Pause**  
**Donnerstags in der ersten Pause**  
**Mittwochs in der großen Pause**

Aktuelle Informationen findest du außerdem im SV-Brett.

Beide gestellten Anträge könnt ihr euch auf [www.sv-hpg.de](http://www.sv-hpg.de) oder an unserem SV-Brett durchlesen.

Interesse hast, bei der SV mitzuarbeiten und SV-Projekte zu realisieren, komm doch einfach Mittwochs in der Mittagspause zu unseren Sitzungen in den SV-Raum. Das Arbeitsprogramm findest du auf unserer Homepage unter [www.sv-hpg.de](http://www.sv-hpg.de).

# Jugendratswahl 2010

## Mach Dich auf die Socken!

Der Jugendrat der Landeshauptstadt Düsseldorf vertritt die Interessen und Belange der Kinder und Jugendlichen in der Stadt. Er wird von Düsseldorfer Jugendlichen im Alter von elf bis 21 Jahren gewählt und setzt sich aus bis zu 31 Mitgliedern zusammen.

Bei seiner Arbeit wird er von Vertreterinnen und Vertretern des Rates (beratende Mitglieder) und der Geschäftsstelle des Jugendrates tatkräftig unterstützt. Die Geschäftsstelle ist beim Jugendamt der Stadt Düsseldorf angesiedelt.

Der erste Jugendrat wurde am 23. Oktober 2007 gewählt. Die nächsten Wahlen finden am 17. November 2010 statt. Der Jugendrat wird für die Dauer von drei Jahren gewählt. Er trifft sich jährlich mindestens viermal, seine Sitzungen sind öffentlich und finden im Rathaus statt.

In den Sitzungen werden Ideen diskutiert, eigene Projekte entwickelt und Beschlüsse gefasst, die dann an die Politik weitergeleitet werden, denn der Jugendrat kann Anträge und

Anfragen an die zuständigen Gremien der Stadt beschließen.

### Ziele und Aufgaben des Jugendrates

Der Jugendrat setzt sich zur Aufgabe, die Meinungen und Vorstellungen zur politischen und gesellschaftlichen Mitgestaltung und Verbesserung des lokalen Lebensumfeldes möglichst vieler Düsseldorfer Jugendlicher zu vertreten.

### Der Jugendrat soll

- im Interesse aller Düsseldorfer Jugendlichen sprechen und tätig werden,
- auf die Belange von Kindern und Jugendlichen aufmerksam machen,
- die Wege politischer Entscheidungen transparenter machen und so Mitgestaltung ermöglichen,
- die Beteiligung von Jugendlichen an kinder- und jugendratsrelevanten politischen Planungs- und Entscheidungsprozessen ermöglichen

und sicherstellen.

Der Jugendrat nimmt Anregungen und Wünsche der Düsseldorfer Jugendlichen entgegen. In den Sitzungen werden Lösungsmöglichkeiten und Projektskizzen erarbeitet, die dann in Zusammenarbeit mit den Gremien und/oder Fachämtern in konkrete Aktionen umgesetzt werden sollten. Der Jugendrat wird bei Maßnahmen und Planungen der Politik, die die Interessen von Jugendlichen berühren, beteiligt. Der/Die Sprecher/in des Jugendrates sowie die Stellvertreterin und der Stellvertreter erhalten alle öffentlichen Vorlagen und Niederschriften des Rates der Stadt, des Jugendhilfeausschusses, des Schulausschusses, des Ausschusses für Gesundheit und Soziales, der Bezirksvertretungen sowie alle anderen jugendrelevanten öffentlichen Vorlagen. Rat und Verwaltung unterstützen den Jugendrat bei seiner Arbeit bestmöglich.

## Wie kannst du wählen?

Auch an unserer Schule wirst du wählen können. Wir werden am 17. November ein Wahlbüro einrichten, damit die Schülerinnen und Schüler dieser Schule nicht alle in das zentrale Wahlbüro am Hauptbahnhof fahren müssen. Solltet ihr am Wahltag nicht in die Schule kommen können, könnt ihr eure Stimme auch vor dem 10. - 17. November im ZeTT abgeben (Willi-Becker-Allee 10, 40227 Düsseldorf, direkt am Bertha-von-Suttner-Platz am Hauptbahnhof).

Um im Vorfeld weiter über die Jugendratswahl zu informieren, wird am Freitag den 12. November in der Mittagspause das JURA Mobil an unsere Schule kommen. Dort könnt ihr ungeklärte Fragen stellen.

Es ist wichtig, schon im Vorhinein zu wissen welche KandidatInnen zur Wahl stehen. In unserem Stadtbezirk drei sind das Deniz

Tolga Karaipek, Tobias Mayatepek, Henning Schmidt sowie Armeni Carstensen, Franziska Kauz und Eva M



ria Pütz. Um euch ein Bild von den BewerberInnen zu machen haben wir jeder/jeden KlassenlehrerIn eine Übersicht der KandidatInnen ins Fach gelegt. Während der Wahl bekommt ihr zwei Stimmzettel. Einen für die männlichen Bewerber und einmal für die weiblichen Bewerberinnen. Die Wahl findet also quotiert statt. Ihr könnt nur jeweils eine Bewerberin und einen Bewerber wählen.

Damit die Wahl reibungslos funktioniert und nicht alle zur gleichen Zeit wählen gehen, haben wir einen Zeitplan erstellt, wann welche Klasse wählen gehen kann. Diese hat eure/euer KlassenlehrerIn.

Wenn ihr noch Fragen zur Wahl habt, könnt ihr euch jederzeit an die SV Mitglieder oder Herrn Wittwer und Herrn Proksch wenden.

# Jugendratswahl am 17. November 2010

2